

# Unterrichtsbausteine für eine Doppelstunde: Bewahrung der Schöpfung – Renovabis



Foto: Archiv

Dieser Unterrichtsentwurf kann auf verschiedene Jahrgangsstufen angewandt werden; er unterliegt unterschiedlichen Rahmenbedingungen: Je nach Klasse muss daher die Lehrkraft selbst bestimmen, wieviel Zeit für die einzelnen Punkte einzuplanen sind, ob einige ganz entfallen oder anders kombiniert werden müssen.

## Erste Stunde

*„Schenke uns die Kraft deiner Liebe, damit wir das Leben und die Schöpfung hüten.“* Papst Franziskus, Enzyklika *Laudato si'*

**Lernziel:** Die Schülerinnen und Schüler erlangen ein Bewusstsein für die Umweltproblematik in Mittel-, Ost- und Südosteuropa (MOE) und erfahren, wie das katholische Hilfswerk Renovabis Projekte seiner Partner im Osten Europas unterstützt.

## I. Einstieg – Interesse wecken

**Teaser-Film:** <https://www.renovabis.de/material/material-fuer-den-unterricht>

Dieser Kurzfilm (ca. 4 Minuten) zeigt die **Umweltproblematik im Osten Europas** an verschiedenen Beispielen auf. Hierzu gibt es kurze Beschreibungen und Erklärungen zur Situation vor Ort. Es werden drei Projektbeispiele vorgestellt: aus **Albanien, Rumänien und Litauen**. Daraus können die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck gewinnen und ableiten, wie sich Renovabis mit seinen Projektpartnern aktuell **für den Umweltschutz in MOE einsetzt**. Die Schülerin **Nelly** und ihr Mitschüler **Anatol** führen ins Thema ein und begleiten in diesem und weiteren Filmclips die Zuschauerinnen und Zuschauer.

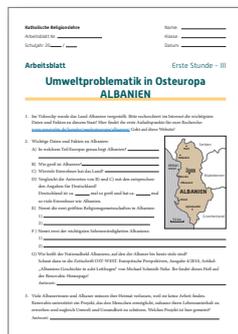


Auf der Renovabis-Website finden Sie insgesamt vier Videoclips zum Schulmaterial. Der erste Film kann dort unter <https://www.renovabis.de/material/material-fuer-den-unterricht> angeklickt werden. In diesem Unterrichtsablauf finden Sie an der jeweils richtigen Stelle den Link zu den drei weiteren Clips.

## II. Lehrer-Schüler-Gespräch

Inhalt des Films wiedergeben

- Welche Länder wurden vorgestellt? Was wisst ihr über diese Länder?
- Was ist das Hauptproblem der Umweltverschmutzung in diesen Ländern?



## III. Arbeitsgruppen bilden

Drei Gruppen – nach den Ländern, die im Film vorgestellt werden

- Arbeitsmaterialien: Arbeitsblatt mit Fragen zur Eigenrecherche
- Hintergrund-Informationen für Lehrer zur Unterstützung der Arbeitsgruppen
- Links zum Internet, wo sich Infos zum Thema „Umweltproblematik in ...“ finden

## IV. Lehrer-Schüler-Gespräch

- Zusammentragen der Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen und Diskussion
- Ergebnisfixierung: Hefteintrag „Die Umweltproblematik in MOE“
- Wie sieht es bei uns selbst mit diesem Thema aus? – Persönliche Statements der Schülerinnen und Schüler
- Warum haben wir Christen eine Verpflichtung, die Schöpfung zu bewahren?

## V. Film- und Textarbeit

- Filmsequenz: Schöpfungsverantwortung und Enzyklika *Laudato si'*

<https://www.renovabis.de/material/material-fuer-den-unterricht>

- Textarbeit: „Christliche Schöpfungsverantwortung“ über den biblischen Schöpfungsbericht im Buch Genesis und über die Enzyklika *Laudato si'*
- Sonnengesang des heiligen Franziskus von Assisi aus dem Jahr 1225
- Arbeitsblätter mit Lückentext



## VI. Ergebnissicherung

- Hefteintrag „Christliche Schöpfungsverantwortung“



## VII. Ausblick: Renovabis

1. Input Lehrer: „Es gibt ein Hilfswerk der katholischen Kirche, das sich für MOE engagiert: die Osteuropa-Solidaritätsaktion Renovabis ...“
2. Hausaufgabe: Im Internet zu Renovabis recherchieren

## **Vorschläge für Lehrkräfte zum Lehrer-Schüler-Gespräch**

Erste Stunde - II

# **ARBEITSAUFTRAG**

## **Inhalt des Films wiedergeben**

<https://www.renovabis.de/material/material-fuer-den-unterricht>

- 1) Was haben wir gerade gesehen? Bitte versucht die wesentlichen Inhalte des Films in euren eigenen Worten wiederzugeben! Was ist euch besonders in Erinnerung geblieben bzw. aufgefallen?
- 2) Welche Länder sind im Film erwähnt worden? Was wisst ihr über diese Länder? War schon jemand von euch dort? Kommt jemand von euch aus einem dieser Länder?
- 3) Fassen wir zusammen. Wenn man die Umweltsituation in Albanien, Rumänien und Litauen auf einen gemeinsamen Nenner bringen wollte: Was sind die immer wiederkehrenden Hauptprobleme? Woran liegt das eurer Meinung nach?
- 4) Habt ihr Unterschiede zur Situation bei uns und in Westeuropa festgestellt? Woran liegt das?
- 5) Kann man sagen, dass die Menschen in Osteuropa wenig Ahnung vom Umweltschutz haben?
- 6) Warum ist die Bewahrung der Schöpfung auch und gerade in Osteuropa so wichtig?

# Umweltproblematik in ALBANIEN, RUMÄNIEN und LITAUEN

## Länderinfo Albanien

Albanien ist eines der ärmsten Länder in Europa, was vielfältige Ursachen hat. Bis 1991, als die ersten freien Wahlen stattfanden, herrschte mehr als 40 Jahre lang ein sehr repressives kommunistisches Regime. Die Bevölkerung wurde systematisch unterdrückt, die Religionsausübung 1967 verboten.

Die politische, ökonomische und gesellschaftliche Transformation begann 1991 unter schwierigen Bedingungen. Ereignisse wie der „Lotterieraufstand“ (1997) oder die Aufnahme von etwa 400.000 Kosovo-Flüchtlingen (1999) brachten das Land immer wieder an seine Belastungsgrenzen.

Die Europäische Union hat im März 2020 entschieden, mit Albanien Beitrittsverhandlungen aufzunehmen. Sie bescheinigt dem Land Reformfortschritte, benennt aber – ebenso wie kirchliche oder zivilgesellschaftliche Akteure vor Ort – auch erhebliche Herausforderungen: hohe Arbeitslosigkeit und Korruption, Defizite im Gesundheitssystem, schwache Infrastruktur. Die Bevölkerungszahl liegt bei ca. 2,8 Mio. Seit 1990 hat rund eine halbe Million Menschen das Land verlassen; aktuell wollen 43 Prozent der Jugendlichen auswandern.

Eines der großen Umweltprobleme sind wilde Müllkippen und -abladestellen. Dazu kommt eine hohe Luftverschmutzung in den Städten, Wasserverunreinigungen, Abholzung und Bodenerosion.

Dennoch: Albanien ist eine Reise wert! Es bietet eine lange Mittelmeer-Küste, beeindruckende Bergwelten und die Menschen sind sehr gastfreundlich.



## Ausgewählte Links – Länderinfos, Umweltprobleme

- Renovabis-Länderinfo Albanien:  
<https://www.renovabis.de/laender/suedosteuropa/albanien>
- Entwicklungspolitische Zahlen und Fakten:  
[https://www.bmz.de/de/laender\\_regionen/Mittel-Ost-und-Suedosteuropa/albanien/index.jsp#section-31355689](https://www.bmz.de/de/laender_regionen/Mittel-Ost-und-Suedosteuropa/albanien/index.jsp#section-31355689)

- Jugendliche und Migration:  
<https://www.fes.de/jugendstudien-suedosteuropa/>
- Aufarbeitung der kommunistischen Vergangenheit, Versöhnung:  
<https://noek.info/hintergrund/1721-die-wahrheit-teilen-beitraege-der-katholischen-kirche-zur-aufarbeitung-der-kommunistischen-vergangenheit-in-albanien>
- Eine außergewöhnliche Müllabfuhr in Dobrac, einem Vorort von Shkodra:  
<https://www.renovabis.de/news/muellabfuhr-selbst-organisiert>
- #looklike – Albanien. Eine Reise durch die Albanischen Alpen (WDR Reisen):  
<https://www.youtube.com/watch?v=17FBVcYUOa8>
- **Umweltprobleme**
  - [https://de.qaz.wiki/wiki/Environmental\\_issues\\_in\\_Albania](https://de.qaz.wiki/wiki/Environmental_issues_in_Albania)
  - <https://www.al.undp.org/content/albania/en/home/crisis-response/in-depth.html>
  - Projektbeispiel von Schwester Maria Christina Färber in Albanien:  
<https://www.renovabis.de/projekt/foerderung-der-gemeinwesenarbeit-in-dobrac-shkodre>
  - Kampf um einen Wildfluss in Albanien:  
<https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/albanien-wie-forscher-und-naturschuetzer-um-den-wildfluss-vjosa-kaempfen-a-7796ce28-55ab-4c70-9dc4-42b034d3bb4e>
  - Müllprobleme:  
[https://www.deutschlandfunk.de/albaniens-muellproblem-sauberer-werden-fuer-europa.724.de.html?dram:article\\_id=461243](https://www.deutschlandfunk.de/albaniens-muellproblem-sauberer-werden-fuer-europa.724.de.html?dram:article_id=461243)
  - Weniger wilde Müllkippen:  
<https://www.kfw.de/stories/wirtschaft/infrastruktur/plastikmuell-albanien/>

## Länderinfo Rumänien

Rumänien ist ein Land der Vielfalt und der Gegensätze: auf der einen Seite Bauern mit Pferdewagen, auf der anderen Seite moderne Großstädte. Rumänien ist seit 2007 Mitglied der Europäischen Union, aber mit einem BIP pro Kopf von zirka 11.400 € im Jahr 2019 der zweitärmste Mitgliedsstaat. Von Armut sind vor allem der ländliche Raum und dort ältere Menschen, kinderreiche Familien sowie Angehörige ethnischer Minderheiten betroffen. Das Land hat rund 20 Millionen Einwohner; zwischen 2007 und 2017 haben

etwa 3,4 Millionen Rumänen ihr Land verlassen. Die Auswanderung hat Folgen: das Gesundheitswesen funktioniert fast nicht mehr, ganze Landstriche werden abgehängt. Rumänien ist eine semipräsidentielle Republik; Präsident des Landes ist der zur rumäniendeutschen Minderheit gehörende Klaus Johannis. Das Land liegt am Schwarzen Meer und erstreckt sich in westlicher Richtung über die Karpaten bis zur Pannonischen Tiefebene. Die bekanntesten touristischen Highlights:

- das Donaudelta, UNESCO Weltkulturerbe mit dem größten Schilfrohrgebiet der Welt und Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten.
- die Moldauklöster – bemalte Kirchen mit farbenfrohen Fresken in der nördlichen Moldau.
- die Kirchenburgen in Transsylvanien

Zu den größten Umweltproblemen des Landes zählt derzeit neben dem unkontrollierten Verbrennen von Müll, dem Gold- und Kupferabbau vor allem der illegale Holzschlag, der zunehmend den Waldbestand gefährdet. Eines der Hauptthemen im Land ist der Kampf gegen die Korruption, die auch in Umweltfragen eine große Rolle spielt.



## Ausgewählte Links – Länderinfos, Umweltprobleme

- Länderinfo Rumänien:  
<https://www.renovabis.de/laender/suedosteuropa/rumaenien>  
<https://www.europeandatajournalism.eu/ger/Nachrichten/Daten-Nachrichten/Armutsrisiko-sinkt-in-Rumaenien-und-Bulgarien>  
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/270717/umfrage/bruttoinlandsprodukt-bip-pro-kopf-in-rumaenien/>  
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/188766/umfrage/bruttoinlandsprodukt-bip-pro-kopf-in-den-eu-laendern/>
- Wo Europas letzte Urwälder zerstört werden:  
[https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2020-04/rumaenien-urwaelder-europa-abholzung-unesco-waldsterben?utm\\_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F](https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2020-04/rumaenien-urwaelder-europa-abholzung-unesco-waldsterben?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F)
- Illegaler Holzeinschlag:  
<https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-rumaenien-umweltschutz-abholzung-1.4594519>

- Video: Europas grüne Lunge in Gefahr:  
<https://www.arte.tv/de/videos/092861-000-A/rumaenien-europas-gruene-lunge-in-gefahr/>
- Grüne Energie in Rumänien: Ein Vorbild für Europa?  
<https://www.arte.tv/de/videos/084046-000-A/gruene-energie-in-rumaenien-ein-vorbild-fuer-europa/>
- Plastikmüll im Donaudelta/in der Donau:  
<https://www.mdr.de/nachrichten/osteuropa/donau-plastikmuell-rumaenien-100.html>
- Plastikmüll im Donaudelta:  
[https://www.rri.ro/it\\_it/patrouille\\_null\\_plastik\\_wwf\\_fuehrt\\_erneut\\_kampagne\\_gegen\\_plastikmuell\\_im\\_donaudelta\\_durch-2621932](https://www.rri.ro/it_it/patrouille_null_plastik_wwf_fuehrt_erneut_kampagne_gegen_plastikmuell_im_donaudelta_durch-2621932)
- Das Land der Müllfeuer, Tagesschau (12.12.20):  
<https://www.tagesschau.de/ausland/rumaenien-muell-101.html>
- Auf den Spuren der internationalen Holzmafia  
<https://adz.ro/meinung-und-bericht/artikel-meinung-und-bericht/artikel/auf-den-spuren-der-internationalen-holzmafia>
- 37 Grad-Dokumentation über illegalen Holzeinschlag in Rumänien vom 23. Februar 2021  
<https://www.zdf.de/dokumentation/37-grad/37-waldgold-100.html>
- Beitrag zu Rosia Montana (auch zum Anhören und als Podcast):  
[https://www.deutschlandfunkkultur.de/europas-groesste-goldmine-in-rumaenien-graben-oder-nicht.979.de.html?dram:article\\_id=473772](https://www.deutschlandfunkkultur.de/europas-groesste-goldmine-in-rumaenien-graben-oder-nicht.979.de.html?dram:article_id=473772)
- Kupferabbau in Siebenbürgen (mit Video):  
<https://www.mdr.de/nachrichten/osteuropa/land-leute/rumaenien-doerfer-versinken-giftschlamm-100.html>

## Länderinfo Litauen

Litauen ist der südlichste der baltischen Staaten. Die Hauptstadt Vilnius liegt unweit der Grenze zu Belarus (Weißrussland). Berühmt wurde der Gediminas-Turm in Vilnius: Hier begann im Jahr 1989 der „Baltische Weg“, mit 650 km die längste Menschenkette der Geschichte, die drei Hauptstädte – Vilnius, Riga, Tallinn –

verband. Die Menschen der damaligen Sowjetrepubliken Estland, Lettland und Litauen gingen auf die Straße, um gemeinsam für Freiheit und Unabhängigkeit zu demonstrieren. Litauen erlangte die Unabhängigkeit im Jahr 1990, seit 2004 ist das Land Mitglied der Europäischen Union. In Litauen gibt es relativ gute Bildungs-, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Allerdings ist die Arbeit so schlecht bezahlt, dass die Lebenshaltungskosten nur knapp gedeckt werden können. Deshalb kämpft auch Litauen mit hoher Abwanderung. Seit 1990 hat das Land knapp ein Viertel seiner Bevölkerung verloren, heute leben dort 2,7 Mio Menschen.

Die wichtigsten touristischen Attraktionen:

- Die Kurische Nehrung – ein fast 100 Kilometer langer Landstreifen in der Ostsee, der in Kaliningrad beginnt und bis Klaipeda in Litauen reicht.
- Der Berg der Kreuze – eine Pilgerstätte für Gläubige und Touristen.
- Die Altstadt von Vilnius mit dem berühmten „Tor der Morgenröte“.

In Sachen Umweltschutz hat das Land in den letzten Jahren grundsätzlich eine positive Entwicklung durchlaufen. Das umstrittene Kernkraftwerk Ignalina wurde nach dem EU-Beitritt abgeschaltet, weil es zum gleichen Typ gehört wie der Tschernobyl-Reaktor. Bedroht fühlen die Litauer sich von dem neuen belarussischen Kernkraftwerk in Ostrowez, das nur 70 km von ihrer Hauptstadt Vilnius entfernt ist. Die litauische Energie-Produktion basiert bereits zu 25 Prozent auf erneuerbaren Energien. Große Herausforderungen liegen im Müll- und Abwasser-Management, im hohen Energieverbrauch vor allem in Privathaushalten und Verkehr, Wasser- und Luftverschmutzung, Artensterben und Abholzung.

## Ausgewählte Links – Länderinfos, Umweltprobleme

- <https://www.renovabis.de/laender/baltikum/litauen/>
- <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/188766/umfrage/bruttoinlandsprodukt-bip-pro-kopf-in-den-eu-laendern/>
- <http://www.oecdbetterlifeindex.org/countries/lithuania/>



- <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/litauen-node>
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Vilnius>
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Berg\\_der\\_Kreuze](https://de.wikipedia.org/wiki/Berg_der_Kreuze)
- <http://www.baltic21.org/environment/lithuania.html>
- <https://cbss.org/our-work/sustainable-prosperous-region/>
- [https://ec.europa.eu/environment/eir/pdf/report\\_lt\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/environment/eir/pdf/report_lt_en.pdf)
- [https://www.sgi-network.org/2014/Lithuania/Environmental\\_Policies](https://www.sgi-network.org/2014/Lithuania/Environmental_Policies)
- <https://www.dw.com/de/belarus-startet-sein-erstes-atomkraftwerk/a-55487522>

## Arbeitsblatt für Gruppenarbeit/Fragen

Erste Stunde - III

# Umweltproblematik in Osteuropa

## ALBANIEN (Gruppe A)

1. Im Videoclip wurde das Land **Albanien** vorgestellt. Bitte recherchiert im Internet die wichtigsten Daten und Fakten zu diesem Staat! Hier findet ihr erste Anhaltspunkte für eure Recherche:

[www.renovabis.de/laender/suedosteuropa/albanien/](http://www.renovabis.de/laender/suedosteuropa/albanien/) Geht auf diese Website!

2. Wichtige Daten und Fakten zu Albanien:

A) In welchem Teil Europas genau liegt Albanien? \_\_\_\_\_

B) Wie groß ist Albanien? \_\_\_\_\_

C) Wieviele Einwohner hat das Land? \_\_\_\_\_

D) Vergleicht die Antworten von B) und C) mit den entsprechenden Angaben für Deutschland!

Deutschland ist ca. \_\_\_\_\_ mal so groß und hat ca. \_\_\_\_\_ mal so viele Einwohner wie Albanien.

E) Nennt die zwei größten Religionsgemeinschaften in Albanien:

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

F) Nennt zwei der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Albaniens:

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

G) Wie heißt der Nationalheld Albaniens, auf den die Albaner bis heute stolz sind?

Schaut dazu in die Zeitschrift „OST-WEST. Europäische Perspektiven“, Ausgabe 4/2010, Artikel: „Albaniens Geschichte in acht Leitfragen“ von Michael Schmidt-Neke. Ihr findet dieses Heft auf der Renovabis-Homepage!

Antwort: \_\_\_\_\_

3. Viele Albanerinnen und Albaner müssen ihre Heimat verlassen, weil sie keine Arbeit finden.

Renovabis unterstützt ein Projekt, das es den Menschen ermöglicht, zuhause ihren Lebensunterhalt zu erwerben und zugleich Umwelt und Gesundheit zu schützen. Welches Projekt ist hier gemeint?

Antwort: \_\_\_\_\_



4. Was sind die wichtigsten Bestandteile dieses Projekts? Bitte ankreuzen!
- Unterweisung durch Fachleute, Ziegenzucht und Kräuterverkauf
  - Produktion von Biobrot, Mastviehbetriebe und Plastikvermeidung
  - Einsatz von Dieseltraktoren, Verbot von illegaler Müllentsorgung, Maskenpflicht
5. Nennt drei Gründe, warum dieses Projekt dem Umweltschutz in Albanien dient!
- A) \_\_\_\_\_
- B) \_\_\_\_\_
- C) \_\_\_\_\_
6. Im Videoclip habt ihr gesehen, wie Hunde die Überreste von Mülltonneninhalten aufgefressen haben. Habt ihr eine Idee, was das mit der Umweltproblematik zu tun hat?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
7. Armut und Umweltverschmutzung sind in Albanien zwei Seiten eines Problems. Ist diese Aussage richtig? Wenn ja, warum ist das so? Wenn nein, warum muss das voneinander getrennt werden?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
8. Ein kleines Quiz: Stellt euch vor, ihr seid Schülerinnen und Schüler einer albanischen Schule und wollt mit sehr wenig Geld ein Projekt starten, das die Wasserverschmutzung in eurer Stadt verringert. Was würdet ihr tun bzw. welches Projekt (Titel) würdet ihr starten?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
9. Was kann die katholische Kirche zum Umweltschutz in Albanien beitragen?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
10. Renovabis setzt sich ein, damit es den Menschen in Albanien besser geht und sie eine Zukunftsperspektive haben. Könnt ihr euch denken, warum Renovabis den Umweltschutz als Aktionsthema gewählt hat?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_



## Antworten zum Arbeitsblatt für Lehrkräfte Erste Stunde - III

# Umweltproblematik in Osteuropa

## ALBANIEN (Gruppe A)

1. Im Videoclip wurde das Land **Albanien** vorgestellt. Bitte recherchiert im Internet die wichtigsten Daten und Fakten zu diesem Staat! Hier findet ihr erste Anhaltspunkte für eure Recherche:

[www.renovabis.de/laender/suedosteuropa/albanien/](http://www.renovabis.de/laender/suedosteuropa/albanien/) Geht auf diese Website!

2. Wichtige Daten und Fakten zu Albanien:

- A) In welchem Teil Europas genau liegt Albanien?

**Antwort: Südosteuropa (Balkan)**

- B) Wie groß ist Albanien?

**Antwort: 28.748 km<sup>2</sup>**

- C) Wieviele Einwohner hat das Land?

**Antwort: 3.074.579 [2020]**

- D) Vergleicht die Antworten von B) und C) mit den entsprechenden Angaben für Deutschland!

Deutschland ist ca. **12 mal** so groß und hat ca. **28 mal** so viele Einwohner wie Albanien.

- E) Nennt die zwei größten Religionsgemeinschaften in Albanien:

1) **56,7% muslimisch**

2) **10% römisch-katholisch**

- F) Nennt zwei der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Albaniens:

1) **Berat – die Stadt der tausend Fenster**

2) **Butrint, eine Ruinenstadt im Süden Albaniens**

- G) Wie heißt der Nationalheld Albaniens, auf den die Albaner bis heute stolz sind?

Schaut dazu in die Zeitschrift OST-WEST. Europäische Perspektiven, Ausgabe 4/2010, Artikel: „Albaniens Geschichte in acht Leitfragen“ von Michael Schmidt-Neke. Ihr findet dieses Heft auf der Renovabis-Homepage!

**Antwort: Gjergj Kastrioti, albanisch „Skëndërbeu“, deutsch „Skanderbeg“**



3. Viele Albanerinnen und Albaner müssen ihre Heimat verlassen, weil sie keine Arbeit finden. Renovabis unterstützt ein Projekt, das es den Menschen ermöglicht, zuhause ihren Lebensunterhalt zu erwerben und zugleich Umwelt und Gesundheit zu schützen. Welches Projekt ist hier gemeint?

**Antwort: Regionalentwicklung in Albanien (Nordalbanien; Diözese Sape)**

4. Was sind die wichtigsten Bestandteile dieses Projekts? Bitte ankreuzen!

- Unterweisung durch Fachleute, Ziegenzucht und Kräuterverkauf  
 Produktion von Biobrotten, Mastviehbetriebe und Plastikvermeidung  
 Einsatz von Dieseltraktoren, Verbot von illegaler Müllentsorgung, Maskenpflicht

5. Nennt drei Gründe, warum dieses Projekt dem Umweltschutz in Albanien dient!

- A) **Kleinflächiger Anbau von Naturprodukten mit traditionellen Methoden**  
B) **Eigene Lebensmittelproduktion**  
C) **Vermittlung von Wissen über naturnahe Landwirtschaft**

6. Im Videoclip habt ihr gesehen, wie Hunde die Überreste von Mülltonneninhalten aufgefressen haben. Habt ihr eine Idee, was das mit der Umweltproblematik zu tun hat?

**Antwort: Es zeigt, wie achtlos die Menschen mit dem Müll umgehen. Es zeigt aber auch, dass die vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten unzureichend sind. Durch diese Art der Müllentsorgung kommt es nicht nur zu weitreichenden Verschmutzungen, auch die Ausbreitung von Krankheiten ist möglich, falls die streunenden Hunde infiziert sind.**

7. Armut und Umweltverschmutzung sind in Albanien zwei Seiten eines Problems. Ist diese Aussage richtig? Wenn ja, warum ist das so? Wenn nein, warum muss das voneinander getrennt werden?

**Antwort: Armut bringt häufig auch fehlende Bildung mit sich, den Menschen mangelt es an Kenntnissen über den Umweltschutz und auch am Bewusstsein. Wer kein Geld hat, muss mit dem leben, was gerade da ist und was günstig ist – beispielsweise Lebensmittel in Plastikverpackungen.**

8. Ein kleines Quiz: Stellt euch vor, ihr seid Schülerinnen und Schüler einer albanischen Schule und wollt mit sehr wenig Geld ein Projekt starten, das die Wasserverschmutzung in eurer Stadt verringert. Was würdet ihr tun bzw. welches Projekt (Titel) würdet ihr starten?

**Antwort: Der Titel könnte lauten „Wasser ist Leben!“ In unserem Projekt würden wir die Menschen über die Gefahren aufklären, die durch Wasserverschmutzung entstehen. Wir reinigen die Gewässer in der näheren Umgebung von sichtbarem Abfall in einer gemeinsamen Säuberungs-Aktion. Ein Faltblatt/Flyer informiert über die richtige Entsorgung von Abfällen. Mit einer Petition an die Gemeinde fordern wir Sammelstellen für Problem Müll und dessen ordnungsgemäße Beseitigung sowie eine verpflichtende Abwasser-Reinigung für Firmen.**

9. Was kann die katholische Kirche zum Umweltschutz in Albanien beitragen?

**Antwort:** Sie kann den Gläubigen immer wieder aufs Neue erklären, dass uns die Schöpfung als Geschenk Gottes gegeben ist, das wir wertschätzen und schützen müssen. Die Kirche kann Kurse zur Umwelterziehung anbieten und selbst mit gutem Beispiel vorangehen. Sie kann die Armut der Menschen zu lindern versuchen und die Verwendung umweltfreundlicher Produkte fördern und deren Eigenproduktion anregen. Sie kann beispielsweise Gottesdienste mit dem Schwerpunkt Ökologie abhalten, Informations-Broschüren verteilen – und immer wieder auf die Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus hinweisen.

10. Renovabis setzt sich ein, damit es den Menschen in Albanien besser geht und sie eine Zukunftsperspektive haben. Könnt ihr euch denken, warum Renovabis den Umweltschutz als Aktionsthema gewählt hat?

**Antwort:** 35 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl und sechs Jahre nach Erscheinen der Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus ist das Thema dringender denn je. Der christliche Schöpfungsauftrag muss konkret umgesetzt werden – und dazu gehört die Umweltproblematik fundamental dazu, im Osten und im Westen Europas. Echte solidarische Entwicklungshilfe muss daher auch diese Thematik benennen und Lösungen und Hilfe bieten.

## Arbeitsblatt für Gruppenarbeit/Fragen

Erste Stunde - III

# Umweltproblematik in Osteuropa

## LITAUEN (Gruppe B)

1. Im Videoclip wurde das Land **Litauen** vorgestellt. Bitte recherchiert im Internet die wichtigsten Daten und Fakten zu diesem Staat! Hier findet ihr erste Anhaltspunkte für eure Recherche:

[www.renovabis.de/laender/baltikum/litauen/](http://www.renovabis.de/laender/baltikum/litauen/) Geht auf diese Website!

2. Wichtige Daten und Fakten zu Litauen:

A) In welchem Teil Europas genau liegt Litauen?

\_\_\_\_\_

B) Wie groß ist Litauen?

\_\_\_\_\_

C) Wieviele Einwohner hat das Land?

\_\_\_\_\_



D) Vergleicht die Antworten von B) und C) mit den

entsprechenden Angaben für Deutschland! Deutschland ist ca. \_\_\_\_\_ mal so groß

und hat ca. \_\_\_\_\_ mal so viele Einwohner wie Litauen.

E) Nennt die zwei größten Religionsgemeinschaften in Litauen:

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

F) Nennt zwei der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Litauens:

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

G) Warum wird Litauen auch „Das Land der Kreuze“ genannt?

Schaut dazu in die Zeitschrift OST-WEST. Europäische Perspektiven, Ausgabe 1/2006, Artikel:

„Katholische Kirche in Litauen“ von Hans-Friedrich Fischer. Ihr findet dieses Heft auf der Renovabis-Homepage!

Antwort: \_\_\_\_\_

3. Im Videoclip wird ein Kloster gezeigt, das sich dem Umweltschutz widmet. Schaut euch den entsprechenden Abschnitt des Films noch einmal an und beantwortet dann die folgenden Fragen: Wie heißt das litauische Kloster, von dem die Rede ist?

Antwort: \_\_\_\_\_

4. Was sind die wichtigsten Bestandteile dieses Projekts? Bitte ankreuzen!

- Wochenenden, Seminare und Einkehrtage zu den Themen „Bewahrung der Schöpfung“ und Umweltschutz
- Produktion von Biobrot und Plastikvermeidung
- Entwicklung von Elektrotraktoren und Herstellung von Solaranlagen

5. Nennt drei Gründe, warum dieses Projekt dem Umweltschutz in Litauen dient!

A) \_\_\_\_\_

B) \_\_\_\_\_

C) \_\_\_\_\_

6. Im Videoclip habt ihr gesehen, dass das Kloster nach dem Motto „Ora et labora“ (Beten und Arbeiten) lebt. Könnt ihr euch vorstellen, dass dieses Motto etwas mit dem Umweltschutz zu tun haben könnte? Begründet eure Antwort!

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

7. Umwelt- und Tierschutz gehören in Litauen eng zusammen, wie ihr in dem Filmclip sehen könnt, in dem der Mönch den Esel streichelt. Ist diese Aussage richtig? Wenn ja, warum ist das so? Wenn nein, warum muss das voneinander getrennt werden?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

8. Ein kleines Quiz: Stellt euch vor, ihr seid Schülerinnen und Schüler einer litauischen Schule und wollt mit sehr wenig Geld ein Projekt starten, das die Wasserverschmutzung in eurer Stadt verringert. Was würdet ihr tun bzw. welches Projekt (Titel) würdet ihr starten?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

9. Was kann die katholische Kirche zum Umweltschutz in Litauen beitragen?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

10. Renovabis setzt sich ein, damit es den Menschen in Litauen besser geht und sie eine Zukunftsperspektive haben. Könnt ihr euch denken, warum Renovabis den Umweltschutz als Aktionsthema gewählt hat?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



## Antworten zum Arbeitsblatt für Lehrkräfte Erste Stunde - III

# Umweltproblematik in Osteuropa

## LITAUEN (Gruppe B)

1. Im Videoclip wurde das Land **Litauen** vorgestellt. Bitte recherchiert im Internet die wichtigsten Daten und Fakten zu diesem Staat! Hier findet ihr erste Anhaltspunkte für eure Recherche:

[www.renovabis.de/laender/baltikum/litauen/](http://www.renovabis.de/laender/baltikum/litauen/) Geht auf diese Website!

2. Wichtige Daten und Fakten zu Litauen:

- A) In welchem Teil Europas genau liegt Litauen?

**Antwort: Nordosteuropa (Baltikum)**

- B) Wie groß ist Litauen?

**Antwort: 65.300 km<sup>2</sup>**

- C) Wieviele Einwohner hat das Land?

**Antwort: 2.731.464 [2020]**

- D) Vergleicht die Antworten von B) und C) mit den entsprechenden Angaben für Deutschland! Deutschland ist ca. **5,5 mal** so groß und hat ca. **31 mal** so viele Einwohner wie Litauen.

- E) Nennt die zwei größten Religionsgemeinschaften in Litauen:

1) **Antwort: 77,2% römisch-katholisch**

2) **Antwort: 4,1% russisch-orthodox**

- F) Nennt zwei der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Litauens:

1) **Antwort: Altstadt von Vilnius**

2) **Antwort: Kurische Nehrung**

- G) Warum wird Litauen auch „Das Land der Kreuze“ genannt?

Schaut dazu in die Zeitschrift „OST-WEST. Europäische Perspektiven“, Ausgabe 1/2006, Artikel: „Katholische Kirche in Litauen“ von Hans-Friedrich Fischer. Ihr findet dieses Heft auf der Renovabis-Homepage!

**Antwort: Nicht nur wegen des „Berg der Kreuze“ bei Šiauliai, sondern auch wegen der vielen Wegkreuze und Bildstöcke, denen man in Litauen auf Schritt und Tritt begegnet.**



3. Im Videoclip wird ein Kloster gezeigt, das sich dem Umweltschutz widmet. Schaut euch den entsprechenden Abschnitt des Films noch einmal an und beantwortet dann die folgenden Fragen:  
Wie heißt das litauische Kloster, von dem die Rede ist?

**Antwort: Baltriškės**

4. Was sind die wichtigsten Bestandteile dieses Projekts? Bitte ankreuzen!

Wochenenden, Seminare und Einkehrtage zu den Themen „Bewahrung der Schöpfung“ und Umweltschutz

Produktion von Biobrot und Plastikvermeidung

Entwicklung von Elektrotraktoren und Herstellung von Solaranlagen

5. Nennt drei Gründe, warum dieses Projekt dem Umweltschutz in Litauen dient!

A) **Information und Bildung sind Voraussetzungen für den Umweltschutz**

B) **Das Kloster kann durch seine Spiritualität und sein Vorbild die Liebe zur Schöpfung wecken**

C) **Jugendliche können selbst zu „Verteilern“ des Umweltschutzgedankens werden**

6. Im Videoclip habt ihr gesehen, dass das Kloster nach dem Motto „Ora et labora“ (Beten und Arbeiten) lebt. Könnt ihr euch vorstellen, dass dieses Motto etwas mit dem Umweltschutz zu tun haben könnte? Begründet eure Antwort!

**Antwort: „Bete und arbeite“ bedeutet, für die Bewahrung der Schöpfung Gottes zu beten – sich aber auch aktiv für diese Ziele einzusetzen und mit eigener Arbeit (z. B. in Klostergärten) zu zeigen, dass es möglich und nötig ist, schützend und pflegend mit der Natur und den Tieren umzugehen. Viele Klöster verkaufen beispielsweise gesunde „Bio-Lebensmittel“, die sie mit ihrer Arbeit herstellen.**

7. Umwelt- und Tierschutz gehören in Litauen eng zusammen, wie ihr in dem Filmclip sehen könnt, in dem der Mönch den Esel streichelt. Ist diese Aussage richtig? Wenn ja, warum ist das so? Wenn nein, warum muss das voneinander getrennt werden?

**Antwort: Mensch und Tier sind gleichermaßen Teil dieser einen, von Gott geschaffenen Welt. Ohne Tierschutz ist kein echter Umweltschutz möglich, zumal nicht artgerecht gehaltene Tiere (z. B. Hühnerfarmen/Eierlegfabriken) nicht nur Krankheiten verursachen, sondern auch die Umweltverschmutzung steigern können.**

8. Ein kleines Quiz: Stellt euch vor, ihr seid Schülerinnen und Schüler einer litauischen Schule und wollt mit sehr wenig Geld ein Projekt starten, das die Wasserverschmutzung in eurer Stadt verringert. Was würdet ihr tun bzw. welches Projekt (Titel) würdet ihr starten?

**Antwort: Der Titel könnte lauten „Wasser ist Leben!“ In unserem Projekt würden wir die Menschen über die Gefahren aufklären, die durch Wasserverschmutzung entstehen. Wir reinigen die Gewässer in der näheren Umgebung von sichtbarem Abfall in einer gemeinsamen Säuberungsaktion. Ein Faltblatt/Flyer informiert über die richtige Entsorgung von Abfällen. Mit einer Petition an die Gemeinde fordern wir Sammelstellen für Problemmüll und dessen ordnungsgemäße Beseitigung sowie eine verpflichtende Abwasser-Reinigung für Firmen.**

9. Was kann die katholische Kirche zum Umweltschutz in Litauen beitragen?

**Antwort:** Sie kann den Gläubigen immer wieder aufs Neue erklären, dass uns die Schöpfung als Geschenk Gottes gegeben ist, das wir wertschätzen und schützen müssen. Die Kirche kann Kurse zur Umwelterziehung anbieten und selbst mit gutem Beispiel vorangehen. Sie kann die Armut der Menschen zu lindern versuchen und die Verwendung umweltfreundlicher Produkte fördern und deren Eigenproduktion anregen. Sie kann beispielsweise Gottesdienste mit dem Schwerpunkt Ökologie abhalten, Informations-Broschüren verteilen – und immer wieder auf die Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus hinweisen.

10. Renovabis setzt sich ein, damit es den Menschen in Litauen besser geht und sie eine Zukunftsperspektive haben. Könnt ihr euch denken, warum Renovabis den Umweltschutz als Aktionsthema gewählt hat?

**Antwort:** 35 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl und sechs Jahre nach Erscheinen der Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus ist das Thema dringender denn je. Der christliche Schöpfungsauftrag muss konkret umgesetzt werden – und dazu gehört die Umweltproblematik fundamental dazu, im Osten und im Westen Europas. Echte solidarische Entwicklungshilfe muss daher auch diese Thematik benennen und Lösungen und Hilfe bieten.

## Arbeitsblatt für Gruppenarbeit/Fragen

Erste Stunde - III

# Umweltproblematik in Osteuropa

## RUMÄNIEN (Gruppe C)

1. Im Videoclip wurde das Land **Rumänien** vorgestellt. Bitte recherchiert im Internet die wichtigsten Daten und Fakten zu diesem Staat! Hier findet ihr erste Anhaltspunkte für eure Recherche: [www.renovabis.de/laender/suedosteuropa/rumaenien/](http://www.renovabis.de/laender/suedosteuropa/rumaenien/) Geht auf diese Website!

2. Wichtige Daten und Fakten zu Rumänien:

A) In welchem Teil Europas genau liegt Rumänien?

\_\_\_\_\_

B) Wie groß ist Rumänien?

\_\_\_\_\_

C) Wieviele Einwohner hat das Land?

\_\_\_\_\_

D) Vergleicht die Antworten von B) und C) mit den entsprechenden Angaben für Deutschland! Deutschland ist ca. \_\_\_\_\_ mal so groß und hat ca. \_\_\_\_\_ mal so viele Einwohner wie Rumänien.

E) Nennt die zwei größten Religionsgemeinschaften in Rumänien:

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

F) Nennt zwei der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Rumäniens:

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

G) Nach einer rumänischen Legende soll die Tochter des letzten Dakerkönigs mit Namen Dochia (Dokia) in einen Berg verwandelt worden sein. Wie heißt dieser Berg in den Karpaten? Schaut dazu in die Zeitschrift „OST-WEST. Europäische Perspektiven“, Ausgabe 1/2017, Artikel: „Die Karpaten in der Geschichte und Mythologie der Rumänen“ von Ciprian Ghisa. Ihr findet diesen Artikel auf der Renovabis-Homepage!

Antwort: \_\_\_\_\_

3. Viele Rumäninnen und Rumänen finden in ihrer Heimat keine Arbeit. Renovabis unterstützt ein Projekt, das es den Menschen ermöglicht, zuhause ihren Lebensunterhalt zu erwerben und zugleich Umwelt und Gesundheit zu schützen. Welches Projekt ist hier gemeint?

Antwort: \_\_\_\_\_



4. Was sind die wichtigsten Bestandteile dieses Projekts? Bitte ankreuzen!
- Milchviehhaltung, Erzeugung biologischer Lebensmittel, Ausbildung von Frauen
  - Produktion von Biowurst, Mastviehbetriebe und Plastikvermeidung
  - Einsatz von Dieseltraktoren, Verbot von illegaler Müllentsorgung, Maskenpflicht
5. Nennt drei Gründe, warum dieses Projekt dem Umweltschutz in Rumänien dient!
- A) \_\_\_\_\_
- B) \_\_\_\_\_
- C) \_\_\_\_\_
6. Im Videoclip wird Rumänien „Das Land der Müllfeuer“ genannt und auf die Abholzung der letzten Urwälder Europas hingewiesen. Warum sind dies massive „Umweltsünden“, die letztlich auch uns bedrohen?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
7. Armut und Umweltverschmutzung sind nicht nur in Rumänien zwei Seiten eines Problems. Ist diese Aussage richtig? Wenn ja, warum ist das so? Wenn nein, warum muss das voneinander getrennt werden?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
8. Ein kleines Quiz: Stellt euch vor, ihr seid Schülerinnen und Schüler einer rumänischen Schule und wollt mit sehr wenig Geld ein Projekt starten, mit dem Ziel, zur Reduzierung der illegalen Müllfeuer beizutragen. Was würdet ihr tun bzw. welches Projekt (Titel) würdet ihr starten?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
9. Was können die christlichen Kirchen zum Umweltschutz in Rumänien beitragen?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
10. Renovabis setzt sich ein, damit es den Menschen in Rumänien besser geht und sie eine Zukunftsperspektive haben. Könnt ihr euch denken, warum Renovabis den Umweltschutz als Aktionsthema gewählt hat?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_



**Antworten zum Arbeitsblatt für Lehrkräfte****Erste Stunde - III****Umweltproblematik in Osteuropa****RUMÄNIEN (Gruppe C)**

1. Im Videoclip wurde das Land **Rumänien** vorgestellt. Bitte recherchiert im Internet die wichtigsten Daten und Fakten zu diesem Staat! Hier findet ihr erste Anhaltspunkte für eure Recherche:

[www.renovabis.de/laender/suedosteuropa/rumaenien/](http://www.renovabis.de/laender/suedosteuropa/rumaenien/) Geht auf diese Website!

2. Wichtige Daten und Fakten zu Rumänien:

- A) In welchem Teil Europas genau liegt Rumänien?

**Antwort: Südosteuropa (Balkan)**

- B) Wie groß ist Rumänien?

**Antwort: 238.391 km<sup>2</sup>**

- C) Wieviele Einwohner hat das Land?

**Antwort: 21.302.893 (2020)**

- D) Vergleicht die Antworten von B) und C) mit den

entsprechenden Angaben für Deutschland! Deutschland ist ca. **1,5 mal** so groß und hat ca. **4 mal** so viele Einwohner wie Rumänien.

- E) Nennt die zwei größten Religionsgemeinschaften in Rumänien:

1) **81,9% rumänisch-orthodox**

2) **6,4% protestantisch**

- F) Nennt zwei der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Rumäniens:

1) **Moldauklöster**

2) **Donaudelta**

- G) Nach einer rumänischen Legende soll die Tochter des letzten Dakerkönigs mit Namen Dochia (Dokia) in einen Berg verwandelt worden sein. Wie heißt dieser Berg in den Karpaten?

Schaut dazu in die Zeitschrift „OST-WEST. Europäische Perspektiven“, Ausgabe 1/2017, Artikel:

„Die Karpaten in der Geschichte und Mythologie der Rumänen“ von Ciprian Ghisa. Ihr findet diesen Artikel auf der Renovabis-Homepage!

**Antwort: Berg Ceahlău in den Ostkarpaten**



3. Viele Rumäninnen und Rumänen finden in ihrer Heimat keine Arbeit. Renovabis unterstützt ein Projekt, das es den Menschen ermöglicht, zuhause ihren Lebensunterhalt zu erwerben und zugleich Umwelt und Gesundheit zu schützen. Welches Projekt ist hier gemeint?

**Antwort: Sozialwirtschaftlicher Milchviehbetrieb Câmpulung**

4. Was sind die wichtigsten Bestandteile dieses Projekts? Bitte ankreuzen!

- Milchviehhaltung, Erzeugung biologischer Lebensmittel, Ausbildung von Frauen  
 Produktion von Biowurst, Mastviehbetriebe und Plastikvermeidung  
 Einsatz von Dieseltraktoren, Verbot von illegaler Müllentsorgung, Maskenpflicht

5. Nennt drei Gründe, warum dieses Projekt dem Umweltschutz in Rumänien dient!

- A) **Nachhaltige Landwirtschaft**  
B) **Artgerechte Tierhaltung**  
C) **Eigenproduktion biologischer Nahrungsmittel (Milch, Käse)**

6. Im Videoclip wird Rumänien „Das Land der Müllfeuer“ genannt und auf die Abholzung der letzten Urwälder Europas hingewiesen. Warum sind dies massive „Umweltsünden“, die letztlich auch uns bedrohen?

**Antwort: Weil die Wälder nicht nur die Heimat vieler Tierarten sind, sondern auch die „Lungen“ dieser Welt, Kohlendioxid absorbieren und Sauerstoff produzieren. Wenn sie abgeholzt werden, schädigt dies aber nicht nur unsere Luftqualität, sondern kann auch das Wetter beeinflussen (Wasserverdampfung!). Unmittelbar führt der Kahlschlag zu Bodenerosion und Erdbeben, zu Austrocknung der Böden und wüstenartigen Landschaften. Die Bauern können den Wald nicht mehr nützen, die Armut steigt und damit wiederum die Arbeitsmigration.**

7. Armut und Umweltverschmutzung sind nicht nur in Rumänien zwei Seiten eines Problems. Ist diese Aussage richtig? Wenn ja, warum ist das so? Wenn nein, warum muss das voneinander getrennt werden?

**Antwort: Armut bringt häufig auch fehlende Bildung mit sich, den Menschen mangelt es an Kenntnissen über den Umweltschutz und auch am Bewusstsein. Wer kein Geld hat, muss mit dem leben, was gerade da ist und was günstig ist – beispielsweise Lebensmittel in Plastikverpackungen.**

8. Rumänien – Frage 8: Stellt euch vor, ihr seid Schülerinnen und Schüler einer rumänischen Schule und wollt mit sehr wenig Geld ein Projekt starten mit dem Ziel, zur Reduzierung der illegalen Müllfeuer beizutragen. Was würdet ihr tun bzw. welches Projekt (Titel) würdet ihr starten?

**Antwort:** Der Titel könnte lauten: „Kampf den Müllbergen“. Wir würden in unseren Familien und bei unseren Freunden und Bekannten anfangen und dafür werben, schon beim Einkauf auf die Müllmenge zu achten. Wir würden sie bitten, keinen Müll in der Landschaft zu entsorgen oder gar illegal hinter dem Haus zu verbrennen. Wir würden in unseren Dörfern oder unseren Vierteln zu Müllsammelaktionen aufrufen und eine Petition an die Gemeindeverwaltung schreiben, dass wir Container verlangen, um den Müll trennen zu können und wertvolle Rohstoffe zu recyceln. Diese Container muss die Gemeinde ordnungsgemäß entsorgen. Wir würden Flyer und Plakate entwerfen, die über den richtigen Umgang mit dem Müll aufklären.

9. Was können die christlichen Kirchen zum Umweltschutz in Rumänien beitragen?

**Antwort:** Sie können den Gläubigen immer wieder aufs Neue erklären, dass uns die Schöpfung als Geschenk Gottes gegeben ist, das wir wertschätzen und schützen müssen. Die Kirchen können Kurse zur Umwelterziehung anbieten und selbst mit gutem Beispiel vorangehen. Sie können die Armut der Menschen zu lindern versuchen und die Verwendung umweltfreundlicher Produkte fördern und deren Eigenproduktion anregen. Sie können beispielsweise Gottesdienste mit dem Schwerpunkt Ökologie abhalten, Informations-Broschüren verteilen – und immer wieder auf die Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus hinweisen.

10. Renovabis setzt sich ein, damit es den Menschen in Rumänien besser geht und sie eine Zukunftsperspektive haben. Könnt ihr euch denken, warum Renovabis 2021 den Umweltschutz als Aktionsthema gewählt hat?

**Antwort:** 35 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl und sechs Jahre nach Erscheinen der Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus ist das Thema dringender denn je. Der christliche Schöpfungsauftrag muss konkret umgesetzt werden – und dazu gehört die Umweltproblematik fundamental dazu, im Osten und im Westen Europas. Echte solidarische Entwicklungshilfe muss daher auch diese Thematik benennen und Lösungen und Hilfe bieten.

## Lehrer-Schüler-Gespräch/Ergebnisfixierung Erste Stunde - IV

# HEFTEINTRAG

## „Christliche Schöpfungsverantwortung: DU erneuerst das Angesicht der Erde“

### Die Umweltproblematik im Osten Europas

#### 1. Länderbeispiel ALBANIEN (Südosteuropa) → Landkarte einkleben!

- früher kommunistische Diktatur, deren Wirtschaftspolitik Umweltzerstörung mitverursacht hat
- Heutige **Hauptumweltprobleme:**
  - a) Wilde Müllkippen und -abladestellen
  - b) hohe Luftverschmutzung in den Städten
  - c) Wasserverunreinigungen
  - d) Abholzung und Bodenerosion
- **Hintergrundproblem:** Armut erschwert Umweltbewusstsein und -schutz
- Staat hat keine Mittel, um funktionierende Müllentsorgung flächendeckend zu gewährleisten
- Arbeitsmigration (= Abwanderung zur Arbeit in andere Regionen, ein anderes Land) verschärft Situation noch
- **Umweltprojekte:** Müllabfuhr (Sr. Christina), Regionalentwicklung Albanien

#### 2. Länderbeispiel LITAUEN (Baltikum) → Landkarte einkleben!

- früher Teil der Sowjetunion: Kommunistische Planwirtschaft führte zu teilweise bleibenden Umweltschäden
- Heutige **Hauptumweltprobleme:**
  - a) Furcht vor Radioaktivität durch das Kernkraftwerk im benachbarten Belarus
  - b) Müll- und Abwassermanagement (Wasserverschmutzung)
  - c) zu hoher Energieverbrauch von Privathaushalten und Verkehr
  - d) hohe Luftverschmutzung und Abholzung
  - e) Artensterben
- **Hintergrundprobleme:** Es fehlt noch an durchgängigem Umweltbewusstsein, Land im wirtschaftlichen Aufstieg: Vorrang der Wirtschaft vor Umweltschutz
- **Umweltprojekt:** Seminare zur Umwelterziehung in Kloster Baltriškės

#### 3. Länderbeispiel RUMÄNIEN (Südosteuropa) → Landkarte einkleben!

- Kommunistische Ceaușescu-Diktatur hat Raubbau an Ressourcen und Umwelt betrieben mit teils nicht mehr zu behebenden Schäden
- Heutige **Hauptumweltprobleme:**
  - a) Unkontrollierte Müllverbrennung
  - b) Gold- und Kupferabbau
  - c) teilweise unerlaubter Holzschlag (der zur Zerstörung der letzten Urwälder Europas führt)
- **Hintergrundproblem:** Korruption (= Bestechlichkeit) in Staat und Gesellschaft: auch im Umweltbereich
- **Umweltprojekt:** Sozialwirtschaftlicher Milchviehbetrieb in Câmpulung

## Textblatt

Erste Stunde - V

# Christliche Schöpfungsverantwortung (1)

Unsre Erde, unser Leben,  
sind als Garten dir gegeben.  
Scheue deshalb keine Mühen,  
lass als Gärtner alles blühen.

Pflanze Freude, gieße Liebe,  
pflege selbst die kleinsten Triebe.  
Jeder Morgen stellt bereit,  
neue Kraft und Herrlichkeit.

Staune über Gottes Wunder, fühle in dir seine Kraft.  
Statt auf andere zu warten, sei der Mensch, der Gutes schafft.

Thomas Brezina: *Die Bibel in Reimen*

## Aus dem biblischen Schöpfungsbericht des Buches Genesis

### Erster (priesterschriftlicher) Schöpfungsbericht: **Gen 1,1; 1,9-13; 1,20-31**

**1** Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde. **2** Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser.

**9** Und Gott sprach : Es sammle sich das Wasser unterhalb des Himmels an einem Ort und das Trockene werde sichtbar. Und so geschah es. **10** Und Gott nannte das Trockene Land und die Ansammlung des Wassers nannte er Meer. Gott sah, dass es gut war. **11** Dann sprach Gott: Die Erde lasse junges Grün sprießen, Gewächs, das Samen bildet, Fruchtbäume, die nach

ihrer Art Früchte tragen mit Samen darin auf der Erde. Und so geschah es. **12** Die Erde brachte junges Grün hervor, Gewächs, das Samen nach seiner Art bildet, und Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin nach ihrer Art. Gott sah, dass es gut war. **13** Es wurde Abend und es wurde Morgen: dritter Tag.



**20** Weiter sprach Gott: Das Wasser wimmle von Schwärmen lebendiger Wesen und Vögel sollen über der Erde am Himmelsgewölbe fliegen. **21** Und Gott erschuf die großen Wassertiere und alle Lebewesen, die sich fortbewegen nach ihrer Art, von denen das Wasser wimmelt, und alle gefiederten Vögel nach ihrer Art. Gott sah, dass es gut war. **22** Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehrt euch! Füllt das Wasser im Meer und die Vögel sollen sich auf Erden vermehren. **23** Es wurde Abend und es wurde Morgen: fünfter Tag.

**24** Dann sprach Gott: Die Erde bringe Lebewesen aller Art hervor, von Vieh, von Kriechtieren und von Wildtieren der Erde nach ihrer Art. Und so geschah es. **25** Gott machte die Wildtiere der Erde nach ihrer Art, das Vieh nach seiner Art und alle Kriechtiere auf dem Erdboden nach ihrer Art. Gott sah, dass es gut war. **26** Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich! Sie sollen walten über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die auf der Erde kriechen. **27** Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. **28** Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde und unterwerft sie und waltet über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf der Erde kriechen! **29** Dann sprach Gott: Siehe, ich gebe euch alles Gewächs, das Samen bildet auf der ganzen Erde, und alle Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin. Euch sollen sie zur Nahrung dienen. **30** Allen Tieren der Erde, allen Vögeln des Himmels und allem, was auf der Erde kriecht, das Lebensatem in sich hat, gebe ich alles grüne Gewächs zur Nahrung. Und so geschah es. **31** Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. Es wurde Abend und es wurde Morgen: der sechste Tag.

## Zweiter [jahwistischer] Schöpfungsbericht:

### **Gen 2, 4-9; 2,15**

**4** Das ist die Geschichte der Entstehung von Himmel und Erde, als sie erschaffen wurden. Zur Zeit, als Gott, der HERR, Erde und Himmel machte, **5** gab es auf der Erde noch keine Feldsträucher und wuchsen noch keine Feldpflanzen, denn Gott, der HERR, hatte es auf die Erde noch nicht regnen lassen und es gab noch keinen Menschen, der den Erdboden bearbeitete, **6** aber Feuchtigkeit stieg aus der Erde auf und tränkte die ganze Fläche des Erdbodens. **7** Da formte Gott, der HERR, den Menschen, Staub vom Erdboden, und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen. **8** Dann pflanzte Gott, der HERR, in Eden, im Osten, einen Garten und setzte dorthin den Menschen, den er geformt hatte. **9** Gott, der HERR, ließ aus dem Erdboden allerlei Bäume wachsen, begehrenswert anzusehen und köstlich zu essen, in der Mitte des Gartens aber den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

**15** Gott, der HERR, nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte.

**19** Gott, der HERR, formte aus dem Erdboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels und führte sie dem Menschen zu, um zu sehen, wie er sie benennen würde. Und wie der Mensch jedes lebendige Wesen benannte, so sollte sein Name sein. **20** Der Mensch gab Namen allem Vieh, den Vögeln des Himmels und allen Tieren des Feldes.



## Arbeitsblatt/Fragen

Erste Stunde - V

# Der biblische Schöpfungsbericht des Buches Genesis (Vergleiche Textblatt)

1. Im ersten Schöpfungsbericht (Priesterschrift) heißt es immer wieder: „Gott sah, dass es gut war“. Was will der Verfasser dieses Textes damit ausdrücken?

---

---

---

2. Was erschuf Gott nach Gen 1 am **dritten Tag**? Bitte ankreuzen!

- Wassertiere und Vögel  
 Kriech- und Wildtiere  
 Meer und Land

3. In Gen 1,26 wird davon gesprochen, dass der Mensch über Fische, Vögel, Vieh und Kriechtiere „walten“ soll? Wie verstehst Du diesen Auftrag?

---

---

---

4. Aus Gen 1,28 wurde in früheren Zeiten die Schlussfolgerung gezogen, dass der Mensch mit der Natur und den Tieren machen könne, was er will. Ist das so, und ist deshalb der Umweltschutz aus christlicher Sicht ein „Irrweg“?

---

---

---

5. Der jahwistische Schöpfungsbericht erzählt davon (Gen 2,7), dass Gott den Menschen aus „Staub vom Erdboden“ erschaffen habe. Was bedeutet dies für die Stellung des Menschen gegenüber der Erde (der Natur)?

---

---

---

6. Der „Garten Eden“ wird auch oft als „das Paradies“ bezeichnet, in dem alles nach Gottes Willen in Frieden und Eintracht zusammen gelebt hat. Heißt „Umweltschutz“, dass man das „Paradies auf Erden“ wiederherstellen soll? Geht das überhaupt?

---

---

7. Stell Dir vor (bzw. denk daran!), dass Du ein Haustier hast und ihm einen Namen gibst (siehe Gen 2, 20). Welche Verbindung stellst Du damit zu ihm her?

---

---

8. Vielleicht weißt Du, wie die Geschichte vom Garten Eden weitergegangen ist: Der Mensch sündigte, und Gott verstieß ihn aus dem Paradies. Ist der Mensch damit nicht mehr an Gottes Auftrag gegenüber der Natur und den Tieren gebunden? Warum?

---

---

9. In der Bewegung „Fridays for future“ engagieren sich **viele Jugendliche** für den Umweltschutz und eine lebenswerte Zukunft. Könnte sich diese Aktion auch auf den Schöpfungsbericht der Genesis berufen? Erläutere bitte Deine Antwort!

---

---

10. „Die christliche Lehre stellt den Menschen und sein Heil in den Mittelpunkt.“ – Diskutiere diesen Standpunkt im Hinblick auf die Aussage, ob auch die **Natur und unsere Mitgeschöpfe (Tiere, Pflanzen) in das Heil Gottes mit aufgenommen** sind. Bitte formuliere PRO und CONTRA und abschließend Deine eigene Meinung!

**PRO** (sie sind mit eingeschlossen):

---

---

**CONTRA** (sie sind nicht eingeschlossen):

---

---

---

**DEINE MEINUNG**

---

---

---

---



## Antworten für Lehrkräfte zum Arbeitsblatt Erste Stunde - V

# Der biblische Schöpfungsbericht des Buches Genesis (Vergleiche Textblatt)

1. Im ersten Schöpfungsbericht (Priesterschrift) heißt es immer wieder: „Gott sah, dass es gut war“. Was will der Verfasser dieses Textes damit ausdrücken?

**Antwort:** Der Verfasser will damit wiederholt und betont ausdrücken, dass Gottes Schöpfung in sich gut und vollkommen ist – und dass die Menschen dies respektieren sollen. Damit geht auch – indirekt – die Forderung einher, dieses Gute zu bewahren, es nicht gewaltsam zu ändern oder zu zerstören.

2. Was erschuf Gott nach Gen 1 am *dritten Tag*? Bitte ankreuzen!

Wassertiere und Vögel

Kriech- und Wildtiere

Meer und Land

3. In Gen 1,26 wird davon gesprochen, dass der Mensch über Fische, Vögel, Vieh und Kriechtiere „walten“ soll? Wie verstehst du diesen Auftrag?

**Antwort:** „Walten“ hängt mit dem Begriff „verwalten“ zusammen und ist Synonym für „hegen und pflegen“. Damit ist der „Gärtnerauftrag“ gemeint, d.h. die Welt wie ein Gärtner zu kultivieren (siehe: Papst Franziskus in *Laudato si'*), sie zu pflegen und zu schützen.

4. Aus Gen 1,28 wurde in früheren Zeiten die Schlussfolgerung gezogen, dass der Mensch mit der Natur und den Tieren machen könne, was er will. Ist das so, und ist deshalb der Umweltschutz aus christlicher Sicht ein „Irrweg“?

**Antwort:** „Unterwerfung“ scheint zu bedeuten, mit etwas willkürlich und ohne Rücksicht umgehen zu können – wie ein Sieger mit einem besiegten Volk, das verklagt wird. „Unterwerfung“ meint hier aber eher „im Einklang mit der Natur für die eigene Existenz nutzbar machen“, also Kultivierung mit dem Ziel der dauerhaften Erhaltung als Lebensgrundlage. Umweltschutz ist in diesem Sinne ein Bestandteil verantwortlichen Umgangs mit der Natur, nicht deren Ausbeutung.

5. Der jahwistische Schöpfungsbericht erzählt davon (Gen 2,7), dass Gott den Menschen aus „Staub vom Erdboden“ erschaffen habe. Was bedeutet dies für die Stellung des Menschen gegenüber der Erde (der Natur)?

**Antwort: Es bedeutet, dass der Mensch ein Teil der Natur ist und nicht über ihr steht. Er ist ihren Gesetzen unterworfen und kann und darf nicht gegen sie leben und handeln. Es ist auch ein Hinweis auf die Endlichkeit der menschlichen Einzelperson, die im Kreislauf des Werdens und Vergehens steht, da sie flüchtig wie der Staub ist und hinweggeweht werden kann. Insofern steckt darin auch eine Warnung gegenüber dem Allmachtsgedanken und der reinen Konzentration nur auf den Menschen.**

6. Der „Garten Eden“ wird auch oft als „das Paradies“ bezeichnet, in dem alles nach Gottes Willen in Frieden und Eintracht zusammen gelebt hat. Heißt „Umweltschutz“, dass man das „Paradies auf Erden“ wiederherstellen soll? Geht das überhaupt?

**Antwort: Eine Rückkehr zu „paradiesischen Zuständen“ ist nicht möglich, weil sich die Welt und die Menschen seit der Schöpfung bereits gravierend verändert haben. Das „Paradies“ im Sinne des Einklangs von Mensch, Natur und Tieren bleibt aber dennoch eine Zielvorstellung, die man in Einzelbereichen durch unser Handeln wiederherstellen kann bzw. der man sich annähern kann.**

7. Stell dir vor (bzw. denk daran!), dass du ein Haustier hast und ihm einen Namen gibst (siehe Gen 2, 20). Welche Verbindung stellst du damit zu ihm her?

**Antwort: Indem man dem Haustier einen Namen gibt, stellt man nicht nur eine enge Verbindung her, sondern spricht ihm auch eine Individualität zu, die es von anderen Artgenossen unterscheidet. Das Schicksal des Tieres ist nicht mehr beliebig; man geht dadurch eine Verpflichtung ein, für das Tier zu sorgen und es zu pflegen.**

8. Vielleicht weißt du, wie die Geschichte vom Garten Eden weitergegangen ist: Der Mensch sündigte, und Gott verstieß ihn aus dem Paradies. Ist der Mensch damit nicht mehr an Gottes Auftrag gegenüber der Natur und den Tieren gebunden? Warum?

**Antwort: Auch wenn der Mensch gesündigt hat, ist er weiterhin gehalten, die Gebote Gottes zu befolgen. Er bleibt Teil der Schöpfung und trägt Verantwortung für sie, auch wenn er gefehlt hat. Er muss aus seinen Fehlern lernen und versuchen, den Auftrag Gottes weiter zu befolgen. Ein Sünder kann bereuen, umkehren und sich bemühen, das Gute zu tun.**

9. In der Bewegung „Fridays for future“ engagieren sich *viele Jugendliche* für den Umweltschutz und eine lebenswerte Zukunft. Könnte sich diese Aktion auch auf den Schöpfungsbericht der Genesis berufen? Erläutere bitte Deine Antwort!

**Antwort: Das könnte sie, weil es in der Schöpfung nicht um ein einmaliges Ereignis, sondern vor allem um die Zukunft geht, die die Welt gemeinsam mit Gott hat. Im Buch Genesis wird immer wieder auf diese zukünftigen Dinge verwiesen („sie werden ...“). Insofern ist der Einsatz für die Erhaltung und Wiedergewinnung einer für alle Geschöpfe lebenswerten Welt etwas, das sich unmittelbar aus dem Gut-Sein der Schöpfung ergibt.**

10. „Die christliche Lehre stellt den Menschen und sein Heil in den Mittelpunkt.“ – Diskutiere diesen Standpunkt im Hinblick auf die Aussage, ob auch die **Natur und unsere Mitgeschöpfe (Tiere, Pflanzen) in das Heil Gottes mit aufgenommen** sind. Bitte formuliere PRO und CONTRA und abschließend Deine eigene Meinung!

**PRO** (sie sind mit eingeschlossen):

**Antwort:** Der Mensch ist ein Teil der Schöpfung und sie ist deshalb mit ihm in das Heil Gottes aufgenommen. Sie ist von Gott erschaffen und daher an sich auf „Heilung“ ihrer Wunden und Verletzungen ausgerichtet. Im Neuen Testament (Buch der Offenbarung) wird auf die Verwandlung der gesamten Welt in einen Heilszustand hingewiesen.

**CONTRA** (sie sind nicht eingeschlossen):

**Antwort:** Jesus spricht nirgendwo davon, dass er auch die Tiere, Pflanzen usw. in seine Auferstehung und sein Heil mit aufnimmt. Es ist nur vom Menschen die Rede. Tiere werden in den Evangelien als Ware, als Nahrung, Nutztiere oder Schlachtopfer (Tauben) gesehen. Insofern besitzen sie scheinbar keinen Eigenwert und sind deshalb auch keine Adressaten der Heilszusage Jesu.

**DEINE MEINUNG**

**Antwort:** Gott hat nicht nur den Menschen geschaffen, sondern die ganze Welt. Der Mensch ist Teil der Welt und von allem, was darin ist. Es wäre demnach nicht verständlich, wenn nur der Mensch allein erlöst würde und nicht die Welt, in der er lebt. Durch diesen Zusammenhang richtet sich die christliche Heilsbotschaft an die ganze Welt und alles, was sie beinhaltet. Nur so kann das Heil des Menschen vollkommen sein.

## Textblatt

Erste Stunde - V

# Christliche Schöpfungsverantwortung (2)

Im Folgenden werden Auszüge aus *Laudato si'* nach

[https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse\\_downloads/presse\\_2015/2015-06-18-Enzyklika-Laudato-si-DE.pdf](https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-06-18-Enzyklika-Laudato-si-DE.pdf) zitiert;

vgl. auch: Pressemitteilungen der DBK, 18.6.2015: Inhaltsangabe zu *Laudato si'*:

[https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse\\_downloads/presse\\_2015/2015-Enzyklika-Laudato-si-Inhaltsangabe.pdf](https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2015/2015-Enzyklika-Laudato-si-Inhaltsangabe.pdf)



© Abbildung: Renovabis

## Inhalt der Enzyklika *Laudato si'* (2015) von Papst Franziskus

### EINLEITUNG: **Mutter Erde schreit auf**

LS 1. „Laudato si', mi' Signore – Gelobt seist du, mein Herr“, sang der heilige Franziskus von Assisi. In diesem schönen Lobgesang erinnerte er uns daran, dass unser gemeinsames Haus wie eine Schwester ist, mit der wir das Leben teilen, und wie eine schöne Mutter, die uns in ihre Arme schließt: „Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.“

LS 2. Diese Schwester schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt hat. Wir sind in dem Gedanken aufgewachsen, dass wir ihre Eigentümer und Herrscher seien, berechtigt, sie auszuplündern. Die Gewalt des von der Sünde verletzten menschlichen Herzens wird auch in den Krankheitssymptomen deutlich,

die wir im Boden, im Wasser, in der Luft und in den Lebewesen bemerken. Darum befindet sich unter den am meisten verwahrlosten und misshandelten Armen diese unsere unterdrückte und verwüstete Erde, die „seufzt und in Geburtswehen liegt“ (Röm 8,22). Wir vergessen, dass wir selber Erde sind (vgl. Gen 2,7). Unser eigener Körper ist aus den Elementen des Planeten gebildet; seine Luft ist es, die uns den Atem gibt, und sein Wasser belebt und erquickt uns.

LS 10. Ich möchte diese Enzyklika nicht weiterentwickeln, ohne auf ein schönes Vorbild einzugehen, das uns anspornen kann. [...] Ich glaube, dass Franziskus das Beispiel schlechthin für die Achtsamkeit gegenüber dem Schwachen und für eine froh und authentisch gelebte ganzheitliche Ökologie ist. Er war [...] **ein Pilger, der in Einfachheit und in einer wunderbaren Harmonie mit Gott, mit den anderen, mit der Natur und mit sich selbst lebte**. An ihm wird man gewahr, bis zu welchem Punkt die Sorge um die Natur, die Gerechtigkeit gegenüber den Armen, das Engagement für die Gesellschaft und der innere Friede untrennbar miteinander verbunden sind.

## ERSTES KAPITEL: **Was unserem Haus widerfährt**

### **Umweltverschmutzung und Klimawandel**

#### *Verschmutzung, Abfall und Wegwerfkultur*

LS 20. Es gibt Formen der Umweltverschmutzung, durch die die Menschen täglich geschädigt werden. Den **Schadstoffen in der Luft** ausgesetzt zu sein, erzeugt ein weites Spektrum von Wirkungen auf die Gesundheit – besonders der Ärmsten – und verursacht Millionen von vorzeitigen Todesfällen. [...] Dazu kommt die Verschmutzung, die alle schädigt, aufgrund des Verkehrswesens und durch Industrieabgase, aufgrund von Deponien, in denen Substanzen gelagert werden, die zur Versauerung von Boden und Wasser beitragen, aufgrund von Düngemitteln, Insektiziden [usw.]...

LS 21. Wir müssen auch die **Verschmutzung** in Betracht ziehen, die **durch Müll** verursacht wird, einschließlich der gefährlichen Abfälle, die in verschiedenen Gegenden vorhanden sind. Pro Jahr werden hunderte Millionen Tonnen Müll produziert, von denen viele nicht biologisch abbaubar sind: Hausmüll und Gewerbeabfälle, Abbruchabfälle, klinische Abfälle, Elektronikschrott und Industrieabfälle, hochgradig toxische Abfälle und Atommüll. Die Erde, unser Haus, scheint sich immer mehr in eine unermessliche Mülldeponie zu verwandeln.

LS 22. Diese Probleme sind eng mit der **Wegwerfkultur** verbunden, die sowohl die ausgeschlossenen Menschen betrifft als auch die Dinge, die sich rasch in Abfall verwandeln. [...] Das Industriesystem [hat] am Ende des Zyklus von Produktion und Konsum keine Fähigkeit zur Übernahme und Wiederverwertung von Rückständen und Abfällen entwickelt. Noch ist es nicht gelungen, ein auf Kreislauf ausgerichtetes Produktionsmodell anzunehmen, das Ressourcen für alle und für die kommenden Generationen gewährleistet und das voraussetzt, den Gebrauch der nicht erneuerbaren Reserven aufs Äußerste zu beschränken, den Konsum zu mäßigen, die Effizienz der Ressourcennutzung maximal zu steigern und auf Wiederverwertung und Recycling zu setzen.

## Das Klima als gemeinsames Gut

LS 25. Der Klimawandel ist ein globales Problem mit schwerwiegenden Umwelt-Aspekten und **ernsten sozialen, wirtschaftlichen, distributiven und politischen Dimensionen**; sie stellt eine der wichtigsten aktuellen Herausforderungen an die Menschheit dar. Die schlimmsten Auswirkungen werden wahrscheinlich in den nächsten Jahrzehnten auf die Entwicklungsländer zukommen. Viele Arme leben in Gebieten, die besonders von Phänomenen heimgesucht werden, die mit der Erwärmung verbunden sind, und die Mittel für ihren Lebensunterhalt hängen stark von den natürlichen Reserven und den ökosystemischen Betrieben wie Landwirtschaft, Fischfang und Waldbestand ab.

## Die Wasserfrage

LS 28. Sauberes Trinkwasser ist eine Frage von vorrangiger Bedeutung, denn es ist unentbehrlich für das menschliche Leben und zur Erhaltung der Ökosysteme von Erde und Wasser. Die Süßwasserquellen versorgen die Bereiche von Gesundheitswesen, Landwirtschaft und Industrie. Über lange Zeit blieb der Wasservorrat relativ konstant, jetzt aber übersteigt an vielen Orten die Nachfrage das nachhaltige Angebot, mit schweren kurz- und langfristigen Folgen.

LS 29. Ein besonders ernstes Problem, das täglich viele Todesopfer fordert, ist die Qualität des Wassers, das den Armen zur Verfügung steht. Unter den Armen sind Krankheiten im Zusammenhang mit dem Wasser häufig, einschließlich derer, die durch Mikroorganismen und chemische Substanzen verursacht werden.

LS 30. Während die Qualität des verfügbaren Wassers ständig schlechter wird, nimmt an einigen Orten die Tendenz zu, diese knappe Ressource zu privatisieren; so wird sie in Ware verwandelt und den Gesetzen des Marktes unterworfen. In Wirklichkeit **ist der Zugang zu sicherem Trinkwasser ein grundlegendes, fundamentales und allgemeines Menschenrecht, weil es für das Überleben der Menschen ausschlaggebend und daher die Bedingung für die Ausübung der anderen Menschenrechte ist**. Diese Welt lädt eine schwere soziale Schuld gegenüber den Armen auf sich, die keinen Zugang zum Trinkwasser haben, denn das bedeutet, **ihnen das Recht auf Leben zu verweigern, das in ihrer unveräußerlichen Würde verankert ist**.

## Der Verlust der biologischen Vielfalt

LS 32. Die Ressourcen der Erde werden auch geplündert durch ein Verständnis der Wirtschaft und der kommerziellen und produktiven Tätigkeit, das ausschließlich das unmittelbare Ergebnis im Auge hat. Der Verlust von Wildnissen und Wäldern bringt zugleich den Verlust von Arten mit sich, die in Zukunft äußerst wichtige Ressourcen darstellen könnten, nicht nur für die Ernährung, sondern auch für die Heilung von Krankheiten und für vielfältige Dienste.

LS 33. Doch es genügt nicht, an die verschiedenen Arten nur als eventuelle nutzbare „Ressourcen“ zu denken und zu vergessen, dass sie einen Eigenwert besitzen. Jedes Jahr verschwinden Tausende Pflanzen- und Tierarten, die wir nicht mehr kennen können, die unsere Kinder nicht mehr sehen können, verloren für immer. Die weitaus größte Mehrheit stirbt aus Gründen aus, die mit irgendeinem menschlichen Tun zusammenhängen. Unseretwegen können bereits Tausende Arten nicht mehr mit ihrer Existenz Gott verherrlichen, noch uns ihre Botschaft vermitteln. Dazu haben wir kein Recht.

## ZWEITES KAPITEL: **Das Evangelium von der Schöpfung**

### **Das Geheimnis des Universums**

LS 76. Von „Schöpfung“ zu sprechen ist für die jüdisch-christliche Überlieferung mehr als von Natur zu sprechen, denn es hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, wo jedes Geschöpf einen Wert und eine Bedeutung besitzt. Die Natur wird gewöhnlich als ein System verstanden, das man analysiert, versteht und handhabt, doch die *Schöpfung kann nur als ein Geschenk begriffen werden, das aus der offenen Hand des Vaters aller Dinge hervorgeht, als eine Wirklichkeit, die durch die Liebe erleuchtet wird, die uns zu einer allumfassenden Gemeinschaft zusammenruft.*

## DRITTES KAPITEL: **Die menschliche Wurzel der ökologischen Krise**

### **Krise und Auswirkungen des modernen Anthropozentrismus<sup>1</sup>**

LS 116. Eine unangemessene Darstellung der christlichen Anthropologie<sup>2</sup> konnte dazu führen, eine falsche Auffassung der Beziehung des Menschen zur Welt zu unterstützen. Häufig wurde ein [...] Traum der Herrschaft über die Welt vermittelt, der den Eindruck erweckte, dass die Sorge für die Natur eine Sache der Schwachen sei. Die rechte Weise, das Konzept des Menschen als „Herr“ des Universums zu deuten, besteht hingegen darin, ihn als verantwortlichen Verwalter zu verstehen.

LS 117. Wenn sich der Mensch für unabhängig von der Wirklichkeit erklärt und als absoluter Herrscher auftritt, bricht seine Existenzgrundlage selbst zusammen, denn „statt seine Aufgabe als Mitarbeiter Gottes am Schöpfungswerk zu verwirklichen, setzt sich der Mensch an die Stelle Gottes und ruft dadurch schließlich die Auflehnung der Natur hervor“<sup>3</sup>.

LS 118. Es wird keine neue Beziehung zur Natur geben ohne einen neuen Menschen. Es gibt keine Ökologie ohne eine angemessene Anthropologie.

## VIERTES KAPITEL: **Eine ganzheitliche Ökologie**

### **Umwelt-, Wirtschafts- und Sozialökologie**

LS 138. Die Ökologie untersucht die Beziehungen zwischen den lebenden Organismen und der Umwelt, in der sie sich entwickeln. Das erfordert auch darüber nachzudenken und zu diskutieren, was die Lebens- oder Überlebensbedingungen einer Gesellschaft sind, und dabei die Ehrlichkeit zu besitzen, Modelle der Entwicklung, der Produktion und des Konsums in Zweifel zu ziehen. Es ist nicht überflüssig zu betonen, dass alles miteinander verbunden ist.

## Die Kulturökologie

LS 143. Neben dem natürlichen Erbe gibt es ein historisches, künstlerisches und kulturelles Erbe, das gleichfalls bedroht ist. Es ist Teil der gemeinsamen Identität eines Ortes und Grundlage für den Aufbau einer bewohnbaren Stadt. [...] Deshalb setzt die Ökologie auch die Pflege der kulturellen Reichtümer der Menschheit im weitesten Sinn voraus.

## Die Ökologie des Alltagslebens

LS 147. Um von einer echten Entwicklung sprechen zu können, ist sicherzustellen, dass eine ganzheitliche Verbesserung der menschlichen Lebensqualität erbracht wird; und das bedeutet, dass man den Raum untersucht, wo sich das Dasein der Menschen abspielt.

LS 155. Die *Humanökologie* beinhaltet auch einen sehr tiefgründigen Aspekt: die notwendige Beziehung des Lebens des Menschen zu dem moralischen Gesetz, das in seine eigene Natur eingeschrieben ist. Diese Beziehung ist unerlässlich, um eine würdigere Umgebung gestalten zu können. [...] Auf dieser Linie muss man anerkennen, dass unser Körper uns in eine direkte Beziehung zu der Umwelt und den anderen Lebewesen stellt. Das Akzeptieren des eigenen Körpers als Gabe Gottes ist notwendig, um die ganze Welt als Geschenk des himmlischen Vaters und als gemeinsames Haus zu empfangen und zu akzeptieren [...].

## FÜNFTES KAPITEL: Einige Leitlinien für Orientierung und Handlung

### Der Umweltdialog in der internationalen Politik

LS 166. Die weltweite Ökologiebewegung hat bereits einen langen Weg zurückgelegt, bereichert durch die Bemühungen vieler zivilgesellschaftlicher Organisationen. [...] Dank eines solchen Engagements sind die Umweltfragen immer stärker in die öffentliche Tagesordnung eingegangen und haben sich in eine ständige Einladung verwandelt, langfristig zu denken. Trotzdem haben die Umwelt-Gipfeltreffen der letzten Jahre nicht den Erwartungen entsprochen, denn aus Mangel an politischer Entscheidung haben sie keine wirklich bedeutungsvollen und wirksamen globalen Umweltvereinbarungen erreicht.

## SECHSTES KAPITEL: Ökologische Erziehung und Spiritualität

### Auf einen anderen Lebensstil setzen

LS 206. Eine Änderung der Lebensstile könnte dazu führen, einen heilsamen Druck auf diejenigen auszuüben, die politische, wirtschaftliche und soziale Macht besitzen. Das ist es, was die Verbraucherbewegungen erreichen, die durch den Boykott gewisser Produkte auf das Verhalten der Unternehmen ändernd einwirken

und sie zwingen, die Umweltbelastung und die Produktionsmuster zu überdenken. Es ist eine Tatsache, dass die Unternehmen, wenn die Gewohnheiten der Gesellschaft ihre Rendite gefährden, sich genötigt sehen, ihre Produktionsweise zu ändern. Das erinnert uns an die soziale Verantwortung der Verbraucher.

## Erziehung zum Bündnis zwischen der Menschheit und der Umwelt

LS 210. Die Umwelterziehung hat ihre Ziele erweitert: [...] [sie setzt jetzt auf] das innere Gleichgewicht mit sich selbst, das solidarische mit den anderen, das natürliche mit allen Lebewesen und das geistliche mit Gott. Die Umwelterziehung müsste uns darauf vorbereiten, diesen Sprung in Richtung auf das Mysterium zu vollziehen, von dem aus eine ökologische Ethik ihren tiefsten Sinn erlangt.

## Freude und Frieden

LS 222. Die christliche Spiritualität schlägt ein anderes Verständnis von Lebensqualität vor und ermutigt zu einem prophetischen und kontemplativen Lebensstil, der fähig ist, sich zutiefst zu freuen, ohne auf Konsum versessen zu sein. [...] Es handelt sich um die Überzeugung, dass „weniger mehr ist“. Die ständige Anhäufung von Möglichkeiten zum Konsum lenkt das Herz ab und verhindert, jedes Ding und jeden Moment zu würdigen. Dagegen öffnet das gelassene Sich-Einfinden vor jeder Realität, und sei sie noch so klein, uns viel mehr Möglichkeiten des Verstehens und der persönlichen Verwirklichung. Die christliche Spiritualität regt zu einem Wachstum mit Mäßigkeit an und zu einer Fähigkeit, mit dem Wenigen froh zu sein. Es ist eine Rückkehr zu der Einfachheit, die uns erlaubt innezuhalten, um das Kleine zu würdigen, dankbar zu sein für die Möglichkeiten, die das Leben bietet, ohne uns an das zu hängen, was wir haben, noch uns über das zu grämen, was wir nicht haben.

- 1 Eine Geisteshaltung, die den Menschen in die Mitte der Weltwirklichkeit stellt und alles vom Gesichtspunkt her beurteilt, inwiefern dies dem Menschen dient oder nicht. Dabei kommen die Umwelt, die Tiere, Pflanzen nur im Sinne ihrer für den Menschen vorhandenen „Nützlichkeit“ in Betracht und nicht in ihrem Eigenwert.
- 2 Lehre vom Menschen mit der Frage: „Was ist der Mensch?“
- 3 Papst Johannes Paul II, Enzyklika „Centesimus annus“ (1991), 37: Acta Apostolicae Sedis 83 (1991) 840.





© Thomas Pläßmann

## Karikatur von Thomas Pläßmann

## Arbeitsblatt/Fragen

Erste Stunde - V

# Die Enzyklika *Laudato si'* (2015) von Papst Franziskus

1. Erkläre, warum der Papst seiner Enzyklika den Titel *Laudato si'* gegeben hat!  
Wer gilt ihm dabei als Vorbild?

---

---

---

---

---

2. Bitte kreuze die **beiden Hauptthemen** an, die der Papst in dieser Enzyklika behandelt!

- Wissenschaft und Ökonomie  
 Globalisierung und Friedenssicherung  
 Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit

3. Die Gründe, warum der Papst unser „Gemeinsames Haus“ vor allem **ökologisch** gefährdet sieht, sind folgende:

A) \_\_\_\_\_  
B) \_\_\_\_\_  
C) \_\_\_\_\_  
D) \_\_\_\_\_  
E) \_\_\_\_\_  
F) \_\_\_\_\_

4. Nenne die Dimensionen, die sich aus dem **globalen Problem des Klimawandels** gemäß *Laudato si'* ergeben:

A) \_\_\_\_\_  
B) \_\_\_\_\_  
C) \_\_\_\_\_  
D) \_\_\_\_\_

5. Erkläre bitte eine der in 4) gefragten Dimensionen mit **deinen eigenen Worten**, d. h. was das konkret bedeutet?

---

---

---

6. Wie sollen **Christen** die Schöpfung begreifen?

---

---

---

7. Papst Franziskus benennt den **menschlichen Machtmissbrauch** als die „Wurzel“ der heutigen ökologischen Krise. Wie begründet er diese Feststellung?

---

---

---

8. Eine ganzheitliche Ökologie umfasst \_\_\_\_\_  
Sie basiert auf dem \_\_\_\_\_, das sich heute  
in einen \_\_\_\_\_ verwandelt.

9. Wie steht der Papst zur weltweiten Ökologiebewegung, und warum ist dies so?

---

---

---

10. „**Ökologische Erziehung und Spiritualität** sind die Hauptforderungen der neuen Geschwisterlichkeit. Es ist eine **Rückkehr zur Einfachheit** erforderlich!“ – Greife bitte einem der kursiv gedruckten Begriffe heraus und erkläre kurz, was Papst Franziskus damit konkret meint!

---

---

---

11. Schau Dir bitte nebenstehende Karikatur genau an, und versuche in einem Satz zu erläutern, was der Zeichner damit sagen will.

---

---

---

---

---



## Antworten zum Arbeitsblatt

Erste Stunde - V

# Die Enzyklika *Laudato si'* (2015) von Papst Franziskus

**LS-Zahl verweist auf die entsprechende Nummer in der Enzyklika (siehe Textblatt)**

1. Erkläre, warum der Papst seiner Enzyklika den Titel *Laudato si'* gegeben hat!  
Wer gilt ihm dabei als Vorbild?

**Antwort: Wegen des Sonnengesangs des Hl. Franziskus, der ihm ein Vorbild „für die Achtsamkeit gegenüber dem Schwachen und für eine froh und authentisch gelebte ganzheitliche Ökologie“ ist (LS 10).**

2. Bitte kreuze die **beiden Hauptthemen** an, die der Papst in dieser Enzyklika behandelt!

- Wissenschaft und Ökonomie  
 Globalisierung und Friedenssicherung  
 **Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit**

3. Die Gründe, warum der Papst unser „Gemeinsames Haus“ vor allem **ökologisch** gefährdet sieht, sind folgende:

- A) **Umweltverschmutzung (LS 20)**  
B) Müllproblem (LS 21)  
C) Wegwerfkultur (LS 22)  
D) Klimawandel (LS 25)  
E) Wasserknappheit (LS 28-30)  
F) **Verlust der Artenvielfalt (LS 32/33)**

4. Nenne die Dimensionen, die sich aus dem **globalen Problem des Klimawandels** gemäß *Laudato si'* ergeben:

**Antworten (aus LS 25):**

- A) **soziale**  
B) **wirtschaftliche**  
C) **distributive**  
D) **politische**

5. Erkläre bitte eine der in 4) gefragten Dimensionen mit **deinen eigenen Worten**, d. h. was das konkret bedeutet?

**Antwort: Soziale Dimension: Durch Klimawandel werden die Armen noch ärmer (Verlust ihrer Heimat, ihrer Lebensgrundlagen usw.). Dies führt nicht nur zu einer weiteren Verarmung der Entwicklungsländer, sondern auch zu Massenauswanderung.**

6. Wie sollen **Christen** die Schöpfung begreifen?

**Antwort:** Als Geschenk, das aus der offenen Hand des Vaters aller Dinge hervorgeht, als eine Wirklichkeit, die durch Liebe erleuchtet wird, die uns zu einer allumfassenden Gemeinschaft zusammenruft (LS 76).

7. Papst Franziskus benennt den **menschlichen Machtmissbrauch** als die „Wurzel“ der heutigen ökologischen Krise. Wie begründet er diese Feststellung?

**Antwort:** Wenn sich der Mensch für unabhängig von der Wirklichkeit erklärt und als absoluter Herrscher auftritt, bricht seine Existenzgrundlage zusammen (LS 117). Es wird keine neue Beziehung zur Natur geben ohne einen neuen Menschen (LS 118).

8. Eine ganzheitliche Ökologie umfasst **Umwelt-, Wirtschafts-, Kulturökologie, Ökologie des Alltagslebens und Humanökologie**. Sie basiert auf dem **Prinzip des Gemeinwohls**, das sich heute in einen **Appell zur Solidarität und in eine vorrangige Option für die Ärmsten** verwandelt. (LS 138, 143, 147, 155)

9. Wie steht der Papst zur weltweiten Ökologiebewegung, und warum ist dies so?

**Antwort:** Papst Franziskus äußert sich lobend zu ihr, da sie durch ihre Bemühungen viele zivilgesellschaftliche Organisationen bereichert hat und durch ihr Engagement die Umweltfragen immer stärker in die öffentliche Tagesordnung eingegangen sind. Diese haben sich in eine ständige Einladung verwandelt, langfristig zu denken (LS 166).

10. „**Ökologische Erziehung und Spiritualität** sind die Hauptforderungen der neuen Geschwisterlichkeit. Es ist eine **Rückkehr zur Einfachheit** erforderlich!“ – Greife bitte einem der kursiv gedruckten Begriffe heraus und erkläre kurz, was Papst Franziskus damit konkret meint!

**Antwort:** Ökologische Erziehung: Ausgehend von einer grundsätzlichen Änderung des Lebensstils (Konsumverzicht! LS 206) setzt die ökologische Erziehung auf ein Bündnis zwischen Mensch und Umwelt, auf das innere Gleichgewicht des Menschen mit sich selbst, das solidarische mit den anderen, das natürliche mit allen Lebewesen und das geistliche mit Gott. Die Umwelterziehung muss darauf vorbereiten, den Sprung in Richtung auf das Mysterium zu vollziehen (LS 210).

11. Schau Dir bitte nebenstehende Karikatur genau an, und versuche in einem Satz zu erläutern, was der Zeichner damit sagen will.

**Antwortvorschlag:** Der Aufruf des Papstes zur Schöpfungsbewahrung in *Laudato si'* mag manchen wie ein waghalsiger und scheinbar komischer Balanceakt vorkommen, der aber durch die Autorität seines Amtes („nicht irgendein Typ“) doch Gehör findet und das thematisiert, was offensichtlich ist, aber von den meisten nicht erkannt wird bzw. was man nicht wahrhaben will.



## Erste Stunde - V

# Der Sonnengesang des heiligen Franziskus von Assisi

gedichtet 1224 oder 1225  
in hochmittelalterlichen umbrischen Dialekt  
„volgare umbro“



### Il Cantico di Frate Sole

(Cantico delle Creature)

In „volgare umbro“

Altissimu onnipotente bon signore,  
tue so le laude la gloria e l'honore  
et onne benedictione.  
Ad te solo, altissimo, se konfano,  
et nullu homo ene dignu te mentovare.

Laudato sie, mi' signore, cun tucte le  
tue creature,  
spetialmente messor lo frate sole,  
lo qual'è iorno, et allumini noi per loi.  
Et ellu è bellu e radiante cun grande  
splendore,  
de te, altissimo, porta significatione.

Laudato si', mi signore, per sora luna  
e le stelle,  
in celu l'ài formate clarite et pretiose  
et belle.

### Der Gesang von Bruder Sonne

(Gesang der Geschöpfe)

Deutsche Übersetzung nach dem GL

Höchster, allmächtiger, guter Herr,  
dein ist das Lob, die Herrlichkeit und Ehre  
und jeglicher Segen.  
Dir allein, Höchster, gebühren sie  
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen  
Geschöpfen,  
besonders dem Herrn Bruder Sonne,  
der uns den Tag schenkt und durch den  
du uns leuchtest.  
Und schön ist er und strahlend in großem Glanz:  
von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester Mond  
und die Sterne.  
Am Himmel hast du sie geformt, klar und kostbar  
und schön.

Laudato si', mi' signore, per frate vento,  
et per aere et nubilo et sereno et onne tempo,  
per lo quale a le tue creature dai sustentamento.

Laudato si', mi' signore, per sor aqua,  
la quale è multo utile et humile et pretiosa  
et casta.

Laudato si', mi' signore, per frate focu,  
per lo quale enn'allumini la nocte,  
ed ello è bello et iocundo et robustoso et forte.

Laudato si, mi' signore, per sora nostra  
matre terra,  
la quale ne sustenta et governa,  
et produce diversi fructi con coloriti flori  
et herba.

Laudato si', mi' signore, per quelli ke  
perdonano per lo tuo amore, et sostengo  
infirmirate et tribulatione.  
Beati quelli ke 'l sosterrano in pace,  
ka da te, altissimo, sirano incoronati.

Laudato si', mi' signore, per sora nostra  
morte corporale,  
da la quale nullu homo vivente pò skappare.  
Guai acquelli, ke morrano ne le peccata mortali:  
beati quelli ke trovarà ne le tue sanctissime  
voluntati,  
ka la morte secunda nol farra male.

Laudate et benedicete mi' signore,  
et rengratiate et serviateli cum grande  
humilitate.

Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder Wind,  
für Luft und Wolken und heiteres und jegliches Wetter,  
durch das du deine Geschöpfe am Leben erhältst.

Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester Wasser.  
Sehr nützlich ist sie und demütig und kostbar  
und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder Feuer,  
durch den du die Nacht erhellst.  
Und schön ist er und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester  
Mutter Erde,  
die uns erhält und lenkt  
und vielfältige Früchte hervorbringt, mit bunten  
Blumen und Kräutern.

Gelobt seist du, mein Herr, für jene, die verzeihen  
um deiner Liebe willen  
und Krankheit ertragen und Not.  
Selig, die ausharren in Frieden,  
denn du, Höchster, wirst sie einst krönen.

Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester,  
den leiblichen Tod;  
kein lebender Mensch kann ihm entrinnen.  
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.  
Selig, die er finden wird in deinem  
heiligsten Willen,  
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn  
und dankt und dient ihm  
mit großer Demut.

## Ergebnisfixierung

Erste Stunde - VI

# HEFTEINTRAG

## Lehrer-Schüler-Gespräch

### *Christliche Schöpfungsverantwortung: „DU erneuerst das Angesicht der Erde“*

## Schöpfungsverantwortung der Christen

Meinungsbild der Klasse; Schülerinnen und Schüler könnten sagen:

„Gott hat die Welt geschaffen, und sie den Menschen zur Bewahrung geschenkt.“

„Gott will, dass wir gesund bleiben; dazu gehört eine gesunde Umwelt.“

„Auch zukünftige Generationen brauchen auch eine intakte Umwelt.“

„Christen sind zum Schutz der Schöpfung verpflichtet, weil alle Menschen, Tiere, Pflanzen und die gesamte Natur Teil von Gottes Schöpfung sind.“

„Die Bibel macht klar: Jesus hat die ganze Welt geliebt und auch seine Jünger dazu aufgefordert.“

## Vergewisserung über biblische Grundlagen

- Schöpfungsberichte des Buches Genesis.
- Schöpfung ist Gottes Werk; sie ist „gut“.
- Der Mensch ist Teil der Welt („von der Erde gemacht“).
- „Gärtner-Auftrag“ an den Menschen: Die Welt hegen und pflegen, Verantwortung übernehmen.
- Die ganze Welt ist in das Heilsangebot Gottes einbezogen.

## Die Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus (2015)

- Hauptthemen: **Umweltschutz** und **Soziale Gerechtigkeit** gehören zusammen und bedingen sich.
- Christen sollen die Schöpfung als Geschenk Gottes begreifen – ein Geschenk, das zur liebenden und allumfassenden Gemeinschaft aufruft und zur Verantwortung des Christen für den Schutz dieses Geschenks.
- Menschlicher Machtmissbrauch ist eine Wurzel der ökologischen Krise.
- Ökologische Erziehung und Rückkehr zur Einfachheit sind wichtige Merkmale gelebten Umweltschutzes.
- Die Menschen sollen untereinander und mit der gesamten Natur solidarisch sein.

## Information für Lehrkräfte

Erste Stunde - VII

# Ausblick: Solidaritätsaktion Renovabis

### Was bedeutet der Name Renovabis?

Der Name stammt aus Psalm 104, 30: „Sendest du deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen, und du erneuerst das Antlitz der Erde.“ *Emitte Spiritum tuum, et creabuntur, et renovabis faciem terrae.*

### Was ist Renovabis?

Renovabis ist das Osteuropa-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland. Es hat seinen Sitz in Freising bei München und 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im März 1993 wurde Renovabis von der Deutschen Bischofskonferenz ([www.dbk.de](http://www.dbk.de)) auf Anregung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken ([www.zdk.de](http://www.zdk.de)) gegründet. Es ist damit das jüngste der sechs weltkirchlichen katholischen Hilfswerke in Deutschland: Misereor, Adveniat, Renovabis, Missio, Caritas International, Kindermissionswerk „Die Sternsinger“.

### Was tut Renovabis?

#### Projektförderung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa

Renovabis fördert kirchlich-pastorale Projekte, soziale Aufgaben und Bildungsprojekte in den 29 Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas sowie Zentralasiens: von Albanien bis Belarus (Weißrussland), von Estland bis Tadschikistan. Dazu gehören zum Beispiel Seelsorge-Aktivitäten, die Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher, die Betreuung alter und kranker Menschen, die Förderung von werte- und gemeinwohlbezogener Bildung in katholischen Schulen und Universitäten oder die Ausbildung von Priestern, Ordensleuten, Katechetinnen und Katecheten. Von 1993 bis Ende März 2021 konnte Renovabis rund 24.800 Projekte mit einer Bewilligungssumme von gut 790 Millionen Euro fördern. Im Jahr 2020 hat das Werk für 578 Projekte 24,8 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

#### Dialog und Partnerschaft

Renovabis setzt sich für mehr Dialog zwischen Ost- und Westeuropa ein und wirbt für Solidarität mit den Menschen im Osten Europas. Dies geschieht in Deutschland durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehören zahlreiche Bildungsveranstaltungen, die jährliche Kampagne zu Pfingsten („Renovabis-Pfingstaktion“), der Internationale Kongress oder das Treffen von ehrenamtlich Engagierten, die eine Partnerschaft mit einer Schule, Jugendgruppe oder Pfarrei im Osten Europas pflegen. Außerdem unterstützt das Hilfswerk Schulpartnerschaften oder Jugendbegegnungen durch das Förderprogramm „GoEast!“  
GoEast: <https://www.renovabis.de/mitmachen/goeast-jugendbegegnungen>  
Flyer Schulpartnerschaften:  
<https://www.renovabis.de/site/assets/files/10503/2019-flyer-schulpartnerschaften.pdf>

## **Zum Recherchieren/Hausaufgabe**

Erste Stunde - VII

# **Informationen über die Osteuropa-Solidaritätsaktion Renovabis**

Wikipedia:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Renovabis>

Weltkirche/katholisch.de:

<https://weltkirche.katholisch.de/Service/Organisationen/Hilfswerke/Renovabis>

Domradio:

<https://www.domradio.de/themen/renovabis>

Kirche und Leben:

<https://www.kirche-und-leben.de/artikel/was-ist-renovabis>

DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen):

<https://www.dzi.de/organisation/renovabis-e-v/>